

# Sommergewinnszunft Eisenach e.V.

## Pressemitteilung

Geschäftsstelle: Ehrensteig 78, 99817 Eisenach  
Tel. 03691 / 886907, Fax: 03691 / 203785



info@sommergewinn-eisenach.de  
Eisenach, 06.03.2024

www.sommergewinn-eisenach.de

### **Pressemitteilung zum Festumzug 2024**

Am kommenden Samstag, 09.03.2024 setzt sich um 14.00 Uhr in der Adam-Opel-Straße der große Festzug anlässlich des Sommergewinns 2024 in Bewegung.

Rund 1.100 Mitwirkende gestalten den Festumzug. Alle Eisenacher Schulen unterstützen mit Schülern sowie Vereine und Mitglieder der Sommergewinnszunft Eisenach die Ausgestaltung des Festzuges.

Mit etwas mehr als 100 Positionen ist der Festzug in diesem Jahr etwas länger als im Vorjahr. Traditionell wird der Festzug durch Pferdegespanne gezogen. In diesem Jahr sind 93 Pferde sowie ein Ochsen- und ein Eselgespann dabei. Insgesamt sind 32 Wagen und 54 Laufgruppen sowie 9 Kapellen zu sehen.

Der Thementeil steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Werra im Wartburgkreis“.

Die Werra prägt den Wartburgkreis durch ihre vielfältige Flusslandschaft. Die vielen Facetten des Flusses werden im Festumzug umfangreich dargestellt. Vereine aus Orten entlang der Werra haben durch ihre kreativen Ideen die Arbeit der Sommergewinnszunft Eisenach bei der Planung unterstützt.

So wird der Rennsteigbeginn in Hörschel dargestellt. Neben der Creuzburg ist der Normannstein in Treffurt zu sehen. Besonders die Sage rund um den Heldrastein um den Räuber Florian Henning zeigen Mitglieder der IG Heldrastein.

Michael Praetorius, der Verfasser des bekannten Weihnachtsliedes „es ist ein Ros` entsprungen“, wurde in Creuzburg geboren und vermutlich mit Werrawasser getauft. Er wird im Umzug zu Ehren kommen.

Die Werra trennte viele Jahre Thüringen und Hessen. Das „Blaue Wunder“ von Göringen war einst ein Flusssperwerk. Durch viel bürgerschaftliches Engagement konnte das Bauwerk erhalten bleiben und verbindet heute Herleshausen in Hessen mit Göringen in Thüringen.

Der Wassersport auf der Werra wird durch die Wassersportfreunde Mihla und vom Kanuclub Rennsteig aus Hörschel im Umzug gezeigt. Beide Vereine zeigen Ruderkutter, die von Traktoren gezogen werden.

Entlang der Werra führt der Werratal-Radweg. Dies wird durch eine Gruppe von Fahrrädern und Lastenrädern im Umzug gezeigt. Die Tierwelt der Werra spiegelt sich in Laufgruppen und auf einem Wagen wider.

Neben Bauwerken und Ausflugsmöglichkeiten werden auch Bräuche, die sich in Orten an der Werra entwickelt haben, im Festzug gezeigt. Die Falkener Musmännchen erinnern an den Obstanbau und an die Herstellung von Pflaumenmus. Die Börschler Sandsäcke erinnern an die Tradition der Herstellung von Scheuersand.

Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit liegen hinter den Mitgliedern und freiwilligen Helfern der Sommergewinnszunft. Seit November letzten Jahres wurden Wagen neu gebaut, Kostüme geschneidert und rund 400.000 Krepppapierblüten gedreht, um den Festumzug vorzubereiten

Höhepunkt des Festumzuges wird das traditionelle Streitgespräch auf dem Marktplatz sein. Frau Sunna (Anna-Katharina Hess) wird Herrn Winter (Roberto Fink) verbal in die Knie zwingen. Anschließend wird symbolisch durch die Germanen eine Strohpuppe entbrannt.

Der Festumzug zum Sommergewinn lockt jährlich viele Menschen auf die Straßen Eisenachs. Im vergangenen Jahr wurden 25.000 Besucher gezählt.